

DIE ABTEI NIEDERALTAICH ...

... ist ein idealer Veranstaltungsort für den Abschluss unseres Erasmus+-Projekts »sustainable preaching«, nach zwei Jahren intensivem Austausch. Die Abtei ist ihrerseits – wie die Orthodoxe Akademie von Kreta – ein Vorbild mit überregionaler Strahlkraft in Fragen der Schöpfungsbewahrung und der Nachhaltigkeit. Im Herzen des Bistum Passau gelegen bringt sie sich seit Jahren intensiv in den Dialog über spirituelle Zugänge zu aktuellen Herausforderungen ein und vermittelt zwischen Theologie, Wissenschaft und Politik. Gottesdienste im byzantinischen Ritus und Ikonenmalkurse stehen für eine eng praktizierte Verbundenheit von Ost- und Westkirche und werden so zu einem ergänzenden ökumenischen Akzent im Rahmen unseres Projekts.

Die Abtei Niederaltaich liegt an einem Abschnitt der frei fließenden Donau mit lebendigen Auwäldern gegenüber der Mündung der Isar, dem »Bayerischen Amazonas«. Die umliegende Landschaft lädt ein, diese Schönheit zu empfinden – Achtsamkeit für die Schöpfung und für ein inspirierendes Miteinander stellt sich wie von selbst ein.

Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Kommission gefördert.

„Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.“

ANMELDUNG

ORT

Benediktinerabtei St. Mauritius, Niederaltaich

<https://www.abtei-niederaltaich.de/gaeste-tagungshaus>

KOSTEN PRO PERSON

15. - 17.04.2024

Einzelzimmer inkl. aller Mahlzeiten: 180,00 Euro

Doppelzimmer inkl. aller Mahlzeiten: 160,00 Euro

Nicht enthalten sind die Kosten für die Anreise etc.

Auf Antrag (formlos) kann Studierenden und Vikar*innen ein Zuschuss gewährt werden.

Kontakt: Dr. Hubert Meisinger, hubert.meisinger@ekhn.de

ANMELDUNG

Ulrike Reinhart, ZGV der EKHN:

ulrike.reinhart@ekhn.de

VORBEREITUNG UND LEITUNG

Dr. Hubert Meisinger (Ev. Kirche in Hessen und Nassau),

Katerina Karkala (Orthodoxe Akademie Kreta),

Dr. Michael Rentz (Projektleiter »sustainable preaching«)

Die Zahl der Teilnehmenden ist aus Kapazitätsgründen begrenzt.

DIE TAGUNGSSPRACHE IST ENGLISCH.

WWW.SUSTAINBLE-PREACHING.EU

»SUSTAINABLE PREACHING«



Titelbild: © Johannes Hauck OSB

A mutual spiritual
learning experience
in a unique interfaith
environment



TAGUNG
CONFERENCE



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ZENTRUM GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU





EINLADUNG

Kommen Sie mit – und bleiben Sie Teil unseres Erasmus+-Projekts **»sustainable preaching«**! Die Tagung an der Orthodoxen Akademie auf Kreta im September 2023 liegt hinter uns, aber Erinnerungen, die Begegnungen dort und der intensive Austausch haben uns zu einer weiteren Tagung im Rahmen des Projekts ermutigt.

Es ist die Abschlusstagung und soll doch Anfang sein: von etwas Neuem, das sich auf Kreta bereits erahnen ließ: Die Begegnung von hoffungsvollen oder auch sehnsuchtsvollen jüngeren und älteren Erwachsenen, ost- und westkirchlichem Glauben und Frauen und Männern aus unterschiedlichen europäischen Ländern hilft dabei, die christliche Spiritualität als Kraftquelle für Klimaschutz, die Bewahrung der Schöpfung und weitere aktuelle Herausforderungen neu zu entdecken.

Unser Überzeugung, nochmal bestärkt durch die Erfahrung auf Kreta, ist: »living networks« zum Schutz des Klimas, zur Erhaltung der Vielfalt auf dem Planeten Erde und mitsamt ihrer Schönheit sind nur auf dieser Grundlage möglich!

Wir möchten mit Ihnen – als neue oder neu dazu gekommene Teilnehmerinnen und Teilnehmer – in Niederaltaich das »Wie« in den Blick nehmen: Wie entsteht wirksame Handlung aus christlicher Verantwortung? Wir freuen uns auf Ihre Ansätze und Ideen ...

Ihre

Dr. Hubert Meisinger, ZGV der EKHN

Katerina Karkala, Orthodoxe Akademie von Kreta (OAK)



PROGRAMM

Wir haben für Sie ein vielseitiges und inspirierendes Programm erstellt. Die Tagung bietet erneut Raum für ein europäisch-ökumenisches Erlebnis – Gemeinschaft und Annahme der ökologischen Herausforderungen!

• MONTAG, 15.04.24

Anreise am Nachmittag

Meeting des Executive Boards

18.15 Uhr Abendessen

Elemente am Abend

- Begrüßung und sich Kennenlernen („Raison d’être“)
- Vorläufige Reflexion der Zielsetzungen und Herausforderungen der gemeinsamen Tage

• DIENSTAG, 16.04.24

Tageslosung: »Woher kommen, wohin gehen wir?«

In jeder Begegnung steckt ein inspirierendes Element! In jeder »Du-Welt«, einem »Face-to-Face« kommend gilt es, diese Fülle wiederzuentdecken. So kann die Bewahrung der Schöpfung neu als Erfüllung und nicht als anstrengende Pflicht erlebt werden.

Elemente des Vormittags

- Einführende Referate:
 - Die Rolle von Gottesdienst und Kloster im kirchlichen Bildungsauftrag
Johannes Hauck OSB, Niederaltaich
 - Ganzheitlichkeit als wesentliches Merkmal der Schöpfungsbewahrung
Antonis Kalogerakis, OAC, Kreta
- Diskussion im Plenum

Mittagspause

Elemente des Nachmittags und Abends

- Impuls:
 - Zur Rolle religiöse Ansätze bei der Ablehnung oder der Akzeptanz des Klimawandels
Kludia Balog-Takács / Sámuel Balog, Budapest
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
- Zusammentragen und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

• MITTWOCH, 17.04.24

Tageslosung: »Was wollen, was sollen wir?«

Die Integrität der Schöpfung zu bewahren fordert uns. Sie lädt uns ein zur Aktivität – wie kann sich das im Gottesdienst und im Gottesdienst des Alltags ausdrücken?

Elemente des Vormittags

- Spiritueller Impuls
- Referat:
 - How can we prepare a „green“ bible study? Understanding the basic concepts of ecohermeneutics, and writing a draft for a sermon/ bible-study.
Dr. Tamás Kodácsy, Sárospatak
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
- Abschluss im Plenum
- Reisesegen

Gemeinsames Mittagessen und Abreise